



Pianistin Herin Sung | Foto: HfM Weimar

LISZTS GROÙE H-MOLL-SONATE ZUM AUSKLANG: DIE BERLINER PIANISTIN HERIN SUNG SPIELT SOLO-SOIREE IN DER ALTENBURG

Es sind zwei der bedeutendsten Werke der romantischen Klavierliteratur, die Robert Schumann und Franz Liszt sich in besonderer Wertschätzung gegenseitig widmeten: Liszts großformatige h-Moll-Sonate und Schumanns Fantasie C-Dur op. 17.

Beide Werke erklingen nun in einer Soiree zum klangvollen Abschluss des 15. Jahrgangs der traditionsreichen "Soireen in der Altenburg" des Franz-Liszt-Zentrums der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Als Interpretin wurde für **Sonntag, 14. Juni um 17:00 Uhr im Liszt-Salon der Altenburg** die Berliner Pianistin Herin Sung eingeladen.

Eine **Konzerteinführung** wird bereits um 16:15 Uhr im Liszt-Salon angeboten. Zusätzlich zu den beiden Werken Franz Liszts und Robert Schumanns erklingt noch das Rondo in a-Moll KV 511 aus der Feder von Wolfgang Amadeus Mozart. **Eintrittskarten** zum Konzert zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Weimar sowie auch an der Tageskasse.

Herin Sung, in Seoul (Südkorea) geboren, studierte zunächst an der Seoul National University im Hauptfach Klavier in der Klasse von Prof. Soo-jung Shin. 2007 wechselte sie an die Universität der Künste Berlin in die Klasse von Prof. Mi-Joo Lee, wo sie zunächst ihr Diplomstudium sowie 2014 auch ihr Konzertexamen erfolgreich abschloss.

Während ihres Studiums erhielt sie Stipendien der Oscar und Vera Ritter Stiftung, Gisela und Erich Andreas Stiftung, Clavarte Fondation und Ottilie-Selbach-Redslob-Stiftung. Seit dem Sommersemester 2015 wirkt Herin Sung als Korrepetitorin an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Prof. Roswitha Staeger und Prof. Annette von Stackelberg.

Neben Erfolgen bei Klavierwettbewerb in Südkorea gewann Herin Sung 2008 einen 1. Preis beim internationalen Wettbewerb "André Demortier" in Belgien und gab dort Konzerte mit dem "Orchestre de la Chapelle Musicale de Tournai". 2010 erspielte sie sich den 1. Preis beim Artur-Schnabel-Klavierwettbewerb für Studierende der UdK Berlin und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

Zudem ist sie 1. Preisträgerin beim internationalen Wettbewerb "Hans von Bülow" 2012 in Meiningen. Konzerte gab Herin Sung bereits in Deutschland, Belgien, der Schweiz, Spanien, Chile und Südkorea. Solistisch trat sie mit dem Seoul Youth Orchestra, dem "Orchestre de la Chapelle Musicale de Tournai", den "Berlin Classical Players" und der Meininger Hofkapelle auf.

[zurück zur Übersicht](#)

[als PDF downloaden](#) 

[Zum Seitenanfang](#)